

Notfallbox: Verwaltungs-Zugang



Jetzt haben wir ganz frisch eine Notfallbox installiert - und wie können wir diese nun als Administrator erreichen und verwalten? Sprich: Wie kommen wir an die Notfallbox „dran“ um diese korrekt für den Notfall-Einsatz vorbereiten zu können?

Netzwerkverbindung

- WLAN: [Siehe hier](#)
- LAN: Wenn vorhanden kann die Notfallbox auch über einen LAN-Port angesprochen. Dazu bitte diese mit einem CAT.5 Kabel (oder besser) mit dem eigenen Router verbinden und dort die IP-Adresse herausfinden (funktioniert in jedem Router anders). Bitte die IP-Adresse merken. Wir verwenden in der Doku als Beispiel **192.168.42.42**

Zugriff auf Web-Verwaltung

1. Der einfachste Zugang besteht über den Browser. Nach der Verbindung über LAN / WLAN die Website der Notfallbox im Browser aufrufen - also entweder <http://10.0.0.1> oder die im LAN zugeordnete IP-Adresse.
2. Im Browser das Benutzer-Menü aufklappen



Dann den unsichtbaren Link zum Admin-Bereich öffnen:

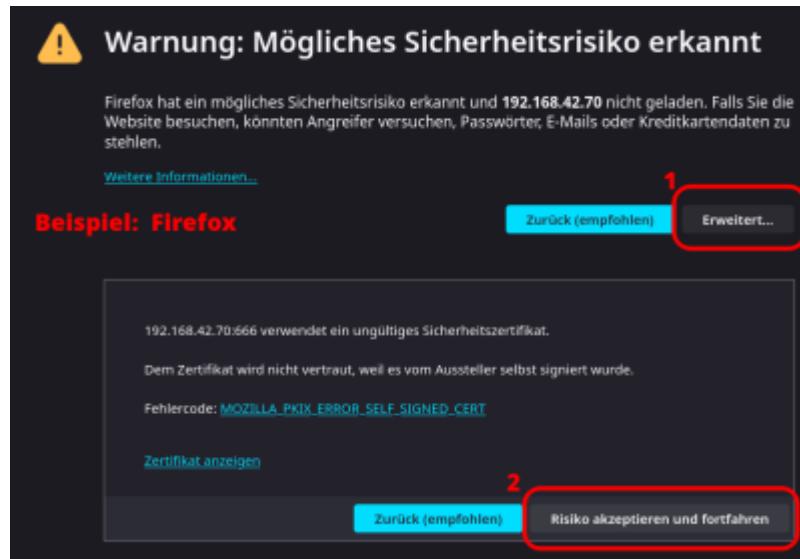


Zugang auf SSH

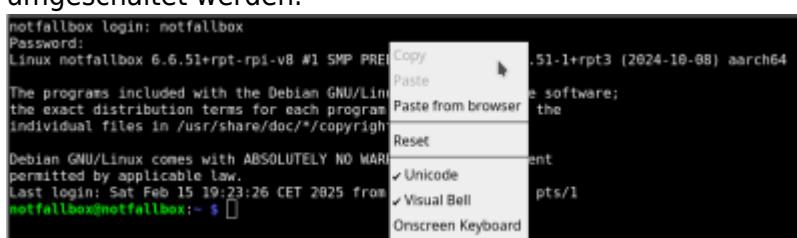
1. Möglichkeit: Arbeit mit dem eingebauten Web-SSHClient
 1. Im Browser in den Adminbereich wechseln
 2. Aus dem Admin-Menü auswählen: **Werkzeuge**
 3. Aus den Werkzeugen auswählen: SSH-Client

The screenshot shows the 'Werkzeuge' section of the Notfallbox Admin interface. It displays three icons: 'SSH-Client' (selected), 'File-Transfer', and 'phpMyAdmin'. Below the icons, it says 'Server: 192.168.178.45 / 192.168.178.45'.

4. Viele Browser entscheiden inzwischen (ohne den Nutzer zu fragen) ob eine Website sicher ist oder nicht. Da die Notfallbox natürlich nicht mit offiziellen und jährlich aktualisierbaren SSL-Zertifikaten arbeitet, sondern ein selbst-signiertes SSL-Zertifikat verwendet, „meckern“ moderne Browser gerne einmal herum, dass die Verbindung „nicht sicher“ sei. Am Beispiel vom Firefox-Browser zeigen wir, wie sich damit umgehen lässt, wenn die Meldung über ein angebliches Sicherheitsrisiko erscheint.
 1. Erweitert klicken/tippen
 2. Risiko akzeptieren und fortfahren klicken/tippen



- Im Browser erscheint der SSH-Client. Die Farbeinstellungen können über das Kontext-Menü umgeschaltet werden.



- Soll nicht über den Browser gearbeitet werden (nur „Setup“ möglich), benötigen wir einen **ssh-Client** auf dem eigenen Arbeitsgerät.
Folgende SSH-Clients können wir empfehlen:
- Linux: Sollte auf jedem Linux-Befehl im Grundsystem installiert sein.
Auf der Kommandozeile bitte eingeben:

```
ssh 192.168.42.42 -l notfallbox
```

- MacOS: Ist im Grundsystem installiert.
Terminal starten und eingeben:

```
ssh 192.168.42.42 -l notfallbox
```

- Windows: Auch hier gehört inzwischen ein IP-Client zum Standard-Umfang. Wir empfehlen dennoch unter Windows die App **puTTY**, denn diese kann verschiedenste Einstellungen speichern, so dass speziell Passwörter nicht mehr gemerkt werden müssen. Wenn man beispielsweise mehrere Notfallboxen betreibt, erleichtert dies die Sache massiv.
- Android: Im PlayStore findet man die App **ConnectBot**. Diese funktioniert ähnlich wie puTTY, sieht nur anders aus und kann auch Verbindungen speichern. Läuft im Endeffekt auf JEDEM Android-Gerät.
- iOS (iPhone): Selbstverständlich gibt es für iOS auch Apps - wie beispielsweise **a-shell** oder **iSH-Shell**. Beide kosten nichts und können aher kostenlos aus dem App-Store geladen werden.

SSH-Anmeldung auf der Notfallbox

- SSH-Verbindung herstellen (siehe oben)
- login: notfallbox
- password: notfallbox

Das Passwort sollte dann unbedingt geändert werden.



Per SSH und dem Benutzer `notfallbox` erhält man **VOLLZUGRIFF** auf die Notfallbox. Der Benutzer „`notfallbox`“ hat **sudo-Rechte*. Daher bitte keine Experimente, wenn man keine Linux-Kenntnisse besitzt!!!

From:

<https://www.notfallbox.info/> - Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!

Permanent link:

<https://www.notfallbox.info/doku.php?id=nfb:x:verwaltung:zugang>



Last update: **2025/03/01 18:43**